

Stadtbetriebe Heidelberg Wirtschaftsplan 2014



Inhaltsverzeichnis

I. Festsetzung des Wirtschaftsplans

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
2. Kreditermächtigung
3. Kassenkredit
4. Verpflichtungsermächtigungen

II. Informationen zum Wirtschaftsplan

III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

IV. Erfolgsplan und Erfolgsplan je Sparte

V. Vermögensplan

VI. Mittelfristige Finanzplanung

VII. Stellenplan

I. Festsetzung des Wirtschaftsplans

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19.12.2013 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust von	-521.106 €
in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans auf je	100.610.106 €

2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf festgesetzt 85.000.000 €

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt 1.500.000 €

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt 0 €

Heidelberg, den 19.12.2013

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

II. Informationen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg (SBH) enthält folgende Teile:

- Erfolgsplan und Erfolgsplan je Sparte
- Vermögensplan
- Mittelfristige Finanzplanung
- Stellenplan

Alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsplans 2014 sind im Erfolgsplan zusammen gefasst. Im Erfolgsplan je Sparte sind die erwarteten Erträge und Aufwendungen der einzelnen Betriebsbereiche abgebildet.

Der Vermögensplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2014, die sich insbesondere aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben.

Die Mittelfristige Finanzplanung enthält nachrichtlich die im Wirtschaftsjahr 2013 enthaltenen Investitionen sowie die geplanten Investitionen für die Jahre 2014 bis 2017.

Der Wirtschaftsplan 2014 enthält auch eine Stellenübersicht. In der Stellenübersicht des Eigenbetriebs werden Beamtenstellen nur nachrichtlich ausgewiesen, da die Stellen weiterhin im Stellenplan der Stadt aufzuführen sind. Eine entsprechende Stelle für den Eigenbetrieb wurde dort ausgewiesen. Der Erfolgsplan enthält daher keine Personalkosten. Die anfallenden Personalkosten werden als Kostenerstattung an die Stadt bei den betrieblichen Aufwendungen gebucht.

Die technische und kaufmännische Betriebsführung für die Sparten Wasser, Bergbahn und Garagen erfolgt durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH und ihre Tochtergesellschaften. Für die Betriebsführung erhalten die Stadtwerke Heidelberg ein Betriebsführungsentgelt, dessen Höhe in regelmäßigen Abständen überprüft wird.

Für die Sparte Abwasser verbleibt die Betriebsführung beim Tiefbauamt der Stadt Heidelberg. Hier übernehmen die Stadtwerke Heidelberg nur das Finanz- und Rechnungswesen.

III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Mit Wirkung vom 01.01.2014 wird die Abwasserbeseitigung aus dem städtischen Haushalt in den Eigenbetrieb überführt. Der Wirtschaftsplan 2014 erhält daher erstmals die Sparte Abwasser.

Im Erfolgsplan wird mit einem Jahresverlust in Höhe von 521 T€ geplant.

Die Grundlage für die Errechnung der Umsatzerlöse in der Sparte Wasser bildet der Gemeinderatsbeschluss vom 28.07.2010 (DS 0174/2010/BV) in der die Gebührenkalkulation beschlossen wurde. Die Nachkalkulation ergab keinen Bedarf, den Gebührensatz derzeit zu ändern. Die Grundlage für die Kalkulation der Abwassergebühren 2014 bildet der Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2012 (siehe DS 0496/2012/BV).

Der Vermögensplan hat insbesondere aufgrund der Übernahme der Abwasserbeseitigung in die Stadtbetriebe Heidelberg ein Volumen von 100,6 Mio. €. Hiervon entfallen auf Kredite von Geldinstituten maximal 65 Mio. €, für die restlichen ca. 20 Mio. € sollen die Stadtbetriebe Heidelberg ein Trägerdarlehen der Stadt Heidelberg erhalten. Die genaue Höhe der benötigten Darlehen kann erst nach Feststellung der Eröffnungsbilanz im zweiten Halbjahr 2014 erfolgen.

An Investitionen ist in der Sparte Wasser ein Volumen von 5,7 Mio. € geplant. Schwerpunkte der Investitionen sind der Ausbau des Rohrnetzes in der Bahnstadt und die Sanierung des Hochbehälters Gaulskopf.

Die Investitionen im Bereich Abwasser sind im Wesentlichen der Mittelfristigen Finanzplanung der Stadt entnommen. Hinzu kommen Maßnahmen, die aus fachlichen Gründen zwingend erforderlich und bereits in Vorbereitung sind. Diese wären im städtischen Haushalt durch die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel zur Verfügung gestellt worden. Außerdem wurde das Investitionsvolumen um den Betrag erhöht, der voraussichtlich als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2014 übertragen worden wäre. Das Investitionsvolumen liegt daher bei 5,2 Mio. €.

Bei der Bergbahn steht im Frühjahr 2014 die große Revision an. Außerdem sind Optimierungen an den Kassenautomaten und der Fahrgastinformation geplant. Bei den Garagen musste die Fahrbahnsanierung in der Garage Zwingerstraße auf den Sommer 2015 verschoben, da die Sanierung nur in den Theaterferien erfolgen kann. Die Sanierung der Tiefgarage Herrenmühle wird für den Sommer 2014 angestrebt. Aktuell wird in der Eigentümerversammlung eine Detailplanung der Maßnahme abgestimmt, wobei die Stadtbetriebe hier auch von den restlichen Eigentümern abhängig sind.

Beim Kämmereiamt ist die Geschäftsstelle der Stadtbetriebe Heidelberg angesiedelt, die als Schnittstelle zwischen dem Betriebsleiter und den Stadtwerken Heidelberg und künftig auch dem Tiefbauamt und dem Abwasserzweckverband Heidelberg als Betriebsführer fungiert.

In der Stellenübersicht sind Beamtenstellen, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, nur nachrichtlich anzugeben, da die Stellen weiterhin im Stellenplan der Stadt aufgeführt werden. Im Stellenplan der Stadt wurde daher eine entsprechende Stelle für den Eigenbetrieb ausgewiesen.

Die vorgesehene Kreditneuaufnahme wird ausschließlich für die Überführung der Abwasserbeseitigung benötigt. Für Investitionen ist eine Kreditaufnahme nicht geplant.

IV. Erfolgsplan 2014
Stadtbetriebe Heidelberg

Erfolgsplan

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
Umsatzerlöse	24.844.149	24.565.024	43.288.977
Sonstige betriebliche Erträge	338.670	255.100	259.300
Summe Erträge	25.182.819	24.820.124	43.548.277
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.722.160	1.913.250	1.936.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	99.770	50.000	110.000
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	4.557.869	4.606.140	7.368.962
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.598.834	14.647.495	28.656.921
Summe Aufwendungen	20.978.633	21.216.885	38.071.883
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.516	0	20.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.045.119	2.865.000	5.948.000
Finanzergebnis	-3.006.603	-2.865.000	-5.928.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.197.583	738.239	-451.606
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	456.623	0	0
Sonstige Steuern	69.440	70.500	69.500
Jahresgewinn/Jahresverlust	671.519	667.739	-521.106

Erfolgsplan 2014 - Sparten (Euro)

	Wasser	Abwasser	Bergbahn	Garagen	Gem. Bereich	Gesamt
Umsatzerlöse	21.267.000	18.947.470	2.553.984	520.523	0	43.288.977
Sonstige betriebliche Erträge	234.000	5.000	6.600	0	13.700	259.300
Summe Erträge	21.501.000	18.952.470	2.560.584	520.523	13.700	43.548.277
Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.811.000	90.000	35.000	0	0	1.936.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.000	0	40.000	20.000	0	110.000
Personalaufwand						0
Abschreibungen	3.672.267	2.476.120	785.000	435.575	0	7.368.962
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.703.505	13.148.400	3.121.000	661.216	22.800	28.656.921
Summe Aufwendungen	17.236.772	15.714.520	3.981.000	1.116.791	22.800	38.071.883
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.832	0	1.488	2.680	0	20.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.230.729	3.130.000	209.659	377.612	0	5.948.000
Finanzergebnis	-2.214.897	-3.130.000	-208.171	-374.932	0	-5.928.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.049.331	107.950	-1.628.587	-971.200	-9.100	-451.606
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0			
Sonstige Steuern	12.000	0	2.000	54.000	1.500	69.500
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.037.331	107.950	-1.630.587	-1.025.200	-10.600	-521.106

V. Vermögensplan 2014
Stadtbetriebe Heidelberg

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	
3	Jahresgewinn	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil Zuweisungen und Zuschüsse abzügl.	
5	Auflösungsbeträge	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	900.000
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	
8	Kredite	
	a) von der Gemeinde	20.000.000
	b) von Dritten	65.000.000
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	7.369.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	7.341.106
12	Finanzierungsmittel insgesamt	100.610.106

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres Euro	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
	Übernahme Sachanlagen Abwasser	85.000.000	
	Investitionen Wasser	5.710.000	0
	Investitionen Abwasser	5.205.000	0
	Investition Bergbahn	390.000	0
	Investition Garagen	470.000	0
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)		
3	Rückzahlung vom Stammkapital		
4	Entnahme aus Rücklagen		
5	Jahresverlust	521.106	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		
7	Auflösung Ertragszuschüsse	791.000	
8	Entnahme langfristiger Rückstellung		
9	Tilgung von Krediten	2.523.000	
10	Gewährung von Krediten		
	a) an Gemeinden		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren		
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	100.610.106	0

VI. Mittelfristige Finanzplanung

Stadtbetriebe Heidelberg

Mittelfristige Finanzplanung

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des				
		Wirtschafts- jahres 2013	Wirtschafts- jahres 2014	Wirtschafts- jahres 2015	Wirtschafts- jahres 2016	Wirtschafts- jahres 2017
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen					
3	Jahresgewinn	667.740		261.622		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	300.000	900.000	900.000	900.000	900.000
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen					
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde		20.000.000			
	b) von Dritten		65.000.000	3.100.000	1.600.000	1.000.000
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	4.606.140	7.369.000	7.574.000	7.693.000	7.763.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	Erübrigte Mittel	2.398.120	7.341.106	71.378	126.324	60.536
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.972.000	100.610.106	11.907.000	10.319.324	9.723.536

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2016	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2017
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	Nebenkosten Erwerb					
	Übernahme Abwasser		85.000.000			
	Investitionen Wasser (siehe Auflistung)	4.175.000	5.710.000	4.650.000	5.280.000	4.440.000
	Investitionen Abwasser (siehe Auflistung)		5.205.000	1.760.000	1.300.000	1.300.000
	Investitionen Bergbahn (siehe Auflistung)	505.000	390.000	175.000	120.000	115.000
	Investitionen Garagen (siehe Auflistung)	1.855.000	470.000	1.910.000	15.000	15.000
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust		521.106		97.324	94.536
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	327.000	791.000	801.000	810.000	816.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellung					
9	Tilgung von Krediten	1.110.000	2.523.000	2.611.000	2.697.000	2.943.000
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinden					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsbedarf					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.972.000	100.610.106	11.907.000	10.319.324	9.723.536

Finanzierungsbedarf (Ausgaben) - Auflistung der Investitionen -

Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2016 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2017 Euro
Investitionen Wasser					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Wasserrechtliche Erlaubnis Wasserwerk Schlierbach		610.000			
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	610.000	0	0	0
Rohrnetz					
Bahnstadt	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Hauptstraße Ost			150.000	150.000	
Eppelheimer Straße			300.000	300.000	200.000
Schulbergweg		220.000			
Hebelstraßenbrücke			150.000	150.000	
Zwingerstraße					200.000
Ziegelhäuser Brücke	(200.000)	50.000	250.000	200.000	
Pumpenleitung Gaulskopf Panoramastraße/Eselgrundbehälter				550.000	550.000
Boxbergring		100.000	100.000	100.000	100.000
Klingelhüttenweg			100.000	100.000	100.000
Bergstraße			110.000	360.000	
Sonstige Maßnahmen Rohrnetz	1.290.000	1.450.000	1.045.000	680.000	750.000
Summe Rohrnetz	1.890.000	2.120.000	2.505.000	2.890.000	2.200.000
Anlagen					
Hochbehälter Gaulskopf, Sanierung Gebäude	(800.000)	1.200.000			
Hochbehälter Mühlthal, Sanierung Gebäude			300.000		
Sengesselloch, Neubau Gebäude			50.000	800.000	
Hauptpumpwerk Ziegelhausen					260.000
Hochbehälter Rote Suhl, Neubau					550.000
Erneuerung Fernwirktechnik		90.000	90.000	90.000	
Sonstige Maßnahmen Anlagen	135.000	330.000	295.000	35.000	20.000
Summe Anlagen	935.000	1.620.000	735.000	925.000	830.000
Hausanschlüsse	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Wasserzähler	150.000	160.000	210.000	265.000	210.000
Summe Investitionen Wasser	4.175.000	5.710.000	4.650.000	5.280.000	4.440.000

Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2016 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2017 Euro
Investitionen Abwasser					
Übernahme Sachanlagen Abwasser		85.000.000			
Summe Übernahme Sachanlagen Abwasser	0	85.000.000			
Kanalnetz					
Bahnstadt		2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Bahnhofstraße		400.000			
Untere Büttengasse		250.000			
Hainsbachweg		200.000			
Harbigweg		350.000			
Hardtstraße		340.000			
Neuenheimer Landstraße		380.000			
Rudolf-Diesel-Straße		295.000			
Gutleuthofweg		360.000			
Kurfürstenanlage		30.000	460.000		
Sonstige Maßnahmen Kanalnetz		600.000	300.000	300.000	300.000
Summe Kanalnetz	0	5.205.000	1.760.000	1.300.000	1.300.000
Summe Investitionen Abwasser	0	90.205.000	1.760.000	1.300.000	1.300.000

Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2016 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2017 Euro
Investitionen Bergbahn					
Tunnels und Brücken	200.000	80.000		80.000	80.000
Stützwände, Sanierung	50.000				
Fahrgastinformation, Maschinen und Geräte		290.000	25.000	20.000	15.000
Grundstücke und Gebäude			130.000		
Sonstige Maßnahmen Bergbahn	255.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Investitionen Bergbahn	505.000	390.000	175.000	120.000	115.000
Investitionen Garagen					
Fahrbahnsanierung Zwingerstraße	(1.605.000)		1.750.000		
Sanierung / Brandschutz TG Herrenmühle	(200.000)	450.000			
Sonstige Maßnahmen Garagen	50.000	20.000	160.000	15.000	15.000
Summe Investitionen Garagen	1.855.000	470.000	1.910.000	15.000	15.000
Summe Investitionen Stadtbetriebe	6.535.000	96.775.000	8.495.000	6.715.000	5.870.000

VII. Stellenplan 2014
Stadtbetriebe Heidelberg

Stellenplan 2014 – Stadtbetriebe Heidelberg

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Laufbahngruppe/ Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2013	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2014	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2013	Erläuterungen
Gehobener Dienst				
A 13	1	1	1	Die Stelle ist im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung erfolgt hier nur nachrichtlich.
Gesamt	1	1	1	